

## Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor  
Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D.

## Anmeldung

E-mail: tagungsassistenz@ev-akademie-tutzing.de; T.: 08158 251-127,  
Fax: 08158 251-110. Ihre Anfragen zu dieser Veranstaltung werden in  
der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr von  
unserem Team beantwortet. Die schriftliche Anmeldung erbitten wir  
mit anhängender Karte, per E-mail oder direkt online auf der Home-  
page. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht  
spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen  
Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf  
Wunsch. **Anmeldeschluss ist der 7. März 2016.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir  
bis spätestens zum 11. März 2016 um entsprechende schriftliche  
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,  
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen  
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf  
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über  
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir  
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer: €

Teilnahmebeitrag	85.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) Vollpension	49.–
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder  
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-  
leistungen können nicht rückvergütet werden.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)  
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen  
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer  
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres  
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen  
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)  
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht er-  
mäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln  
finanziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen  
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

## Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des  
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“  
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen  
lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Verkehrsverbindungen

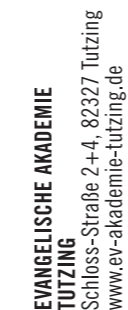
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal  
[Greenmobility](#) auf unserer Homepage.  
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-  
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.  
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder  
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom  
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von  
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von  
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsnummer: 0392016

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Brennpunkt Nahost

Was wollen Türkei und Iran?

18. bis 20. März 2016

Frühjahrstagung des Politischen Clubs

# REGION IM UMBRUCH

US-Präsident George W. Bush sah einst im Iran einen „Schurkenstaat“. Doch Mitte 2015 haben sich die fünf UN-Vetomächte und Deutschland mit dem Land auf ein Abkommen geeinigt, das ihm die zivile Nutzung der Atomtechnologie erlauben, es aber zugleich am Bau von Atombomben hindern soll. In diesem Jahr werden die vom Westen verhängten Sanktionen sukzessive fallen. Der Iran braucht den Westen – und er will diese Beziehungen intensivieren. Unterdessen eskaliert der Konflikt mit Saudi-Arabien. Und in Syrien wirkt der Iran als Schutzmacht des Diktators Assad.

Auch für den türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan war 2015 ein Jahr der Weichenstellungen. Bei den Parlamentswahlen eroberte er die absolute Mehrheit zurück. Dass er noch mehr Macht will, daran lässt er keinen Zweifel. Seit Jahren bekommt der Islam im Land mehr Gewicht, der Konflikt mit den Kurden wächst unaufhörlich und viele sehen die Meinungsfreiheit in Gefahr. Zugleich sind die Beziehungen zu Russland auf dem Tiefpunkt. Was Syrien betrifft, so kämpft die Türkei gegen das Assad-Regime. Zugleich nimmt das Land weltweit die meisten Flüchtlinge auf.

Die Türkei und der Iran sind Nachbarn, doch ihr Verhältnis zueinander ist ambivalent. Zugleich werden beide Länder bei der Eindämmung der Konflikte in der Region und ihrer Lösung gebraucht. Was wollen die Türkei und der Iran wirklich? Diese Frage stellt die Frühjahrstagung des Politischen Clubs im Allgemeinen. Im Besonderen geht es u.a. auch um diese Aspekte: Wie entwickeln sich die Beziehungen untereinander sowie zu Deutschland und zur EU? Lassen sich die Interessen der Akteure überhaupt auf einen Nenner bringen? Und wie ist die Rolle des Islam zu bewerten?

Diskutieren Sie mit! Wir laden Sie herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing.

## Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

## Dr. Günther Beckstein

Ministerpräsident a.D., Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

## AKTUALISIERTES PROGRAMM

### FREITAG, 18. MÄRZ 2016

- 17.30 Uhr Einführung  
Udo Hahn / Dr. Günther Beckstein
- 18.00 Uhr **Machtpolitik und Konfession – der Nahe Osten zwischen sunnitischem Post-Osmanismus und schiitischem Messianismus?**  
Prof. Dr. Udo Steinbach  
anschließend Diskussion
- 19.00 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr **Die Türkei und der Westen – Gemeinsame Interessen in Nahost?**  
Niels Annen  
anschließend Diskussion
- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons

### SAMSTAG, 19. MÄRZ 2016

- 07.30 Uhr Frühstück
- 08.30 Uhr **Chance für die Freiheit. Zur Einigung mit dem Iran**  
Bijan Djir-Sarai und Adnan Tabatabai  
anschließend Diskussion
- 09.30 Uhr **Unterschiedliche Interessen der Türkei und des Iran im syrischen Bürgerkrieg und die Folgen für die Region**  
Johannes Kahrs  
anschließend Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Die Rolle des Iran als regionaler Akteur nach der Nuklearvereinbarung**  
Dr. Rolf Mützenich  
anschließend Diskussion
- 12.00 Uhr Friedensgebet
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.45 Uhr **Die Türkei – Partner oder Einzelkämpfer? Ankaras gefährlicher Sonderweg**  
Podiumsdiskussion mit  
Dr. Günter Seufert, Ali Ertan Toprak  
Moderation: Dr. Michael Schramm  
anschließend Diskussion

- 15.00 Uhr **Die türkische Außen- und Sicherheitspolitik: Probleme, Erwartungen und Lösungen**  
Prof. Dr. Hüseyin Bağcı  
anschließend Diskussion

- 16.00 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr **Deutsch-Türkische Missverständnisse**  
Christiane Schlötzer  
anschließend Diskussion

- 17.30 Uhr **Vom Islam als religiösem Glauben zum Islamismus als politischer Ideologie**  
Dr. Thorsten Hasche  
anschließend Diskussion

- 18.30 Uhr Abendessen

- 19.30 Uhr **Ein neuer Wiener Kongreß? Die EU und ihre muslimischen Nachbarn**  
Bernd Posselt  
anschließend Diskussion

- 20.30 Uhr Gespräche in den Salons

### SONNTAG, 20. MÄRZ 2016

- 07.30 Uhr Frühstück
- 08.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle  
Udo Hahn
- 09.15 Uhr **Vom Konflikt der Religionsmächte zur Friedenslösung**  
Dr. Hannes Swoboda  
anschließend Diskussion
- 10.15 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Europa und das Verhältnis zum Iran – von der Achse des Bösen zum heimlichen Bündnispartner?**  
Jürgen Trittin  
anschließend Diskussion
- 12.00 Uhr **Brennpunkt Nahost: Was wollen Türkei und Iran?**  
Dr. Günther Beckstein
- 12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

## Referierende

**Niels Annen MdB**, Außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Vorsitzender der „Kommission Internationale Politik“ der SPD (gemeinsam mit Martin Schulz), Berlin

**Prof. Dr. Hüseyin Bağcı**, Autor und Publizist, Lehrstuhl für Internationale Beziehungen an der Middle East Technical University, Ankara

**Bijan Djir-Sarai MdB a. D.**, Vorsitzender des FDP-Bezirksverbandes Düsseldorf

**Dr. Thorsten Hasche**, Institut für Internationale Beziehungen an der Universität Göttingen

**Johannes Kahrs MdB**, Mitglied im Ältestenrat und im Haushaltsausschuss, stellv. Mitglied im Verteidigungsausschuss, Mitglied im Beirat der Kulturakademie Tarabya in Istanbul, Berlin

**Dr. Rolf Mützenich MdB**, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD für die Bereiche Außenpolitik, Verteidigung und Menschenrechte, Berlin

**Bernd Posselt MdEP a.D.**, Präsident der Paneuropa-Union Deutschland, Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, München

**Christiane Schlötzer**, stellv. Ressortleiterin der Süddeutschen Zeitung, München

**Dr. Michael Schramm**, Studioleiter im ARD-Studio Istanbul

**Dr. Günter Seufert**, Journalist und Soziologe, Senior Fellow bei der Stiftung Wissenschaft und Politik/Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit, Berlin

**Prof. Dr. Udo Steinbach**, Leiter des Governance Center Middle East/North Africa an der Humboldt-Viadrina School of Governance, Berlin, ehem. Direktor Deutsches Orient-Institut

**Dr. Hannes Swoboda**, Präsident des Internationalen Instituts für den Frieden und des Wiener Instituts für Internationale Wirtschaftsvergleiche, Wien

**Adnan Tabatabai**, CEO des Center for Applied Research in Partnership with the Orient (CARPO), Bonn

**Ali Ertan Toprak**, Bundesvorsitzender der Kurdischen Gemeinde Deutschland e.V., Berlin

**Jürgen Trittin MdB**, Bundesminister a. D. Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss, Stellv. Mitglied im Ausschuss für Europäische Angelegenheiten, Berlin



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.